

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1789

27.7.1789 (No. 30)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990369)



Montag, den 27 July 1789.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es haben Hinrich Johann, auch Frerich Balleer und Johann Kaffmer, das unterm 5 Mart. a. c. aus Hinrich Balleer sen. Concurſ geldſete Haus zu Riſenbüttel, mit allen darin vorhandenen Mobilien und Movantien, ſodann den Robn mit allen dazu gehörigen Sachen nichts ausgeſchloſſen, an Dierck Balleer verkauft.
Die Angabe iſt den 5 Sept. a. c. auf hieſiger Herzogl. Regierungs Canzley.
- 2) Der Doctor Medicinã Peters, zu Schweswarden, hat einen Frauens Kirchenſtand in der Dleyer Kirche in der Mittelreihe mit Lit. D. Nr. 2 bezeichnen, an den Hausmann Thronen Dackſen verkauft.
Die Angabe iſt den 7 Sept. a. c. auf hieſiger Herzogl. Regierungs Canzley.
- 3) Rencke Harms, Wächter auf dem adelichen Gute Warſfeld, zu Abbehausen, hat das ihm von ſeinem Schwager Anthon Strenge übertragene in Eſenſhamm belegene Haus neſt Wärf und Pertinentien, an den Kaufmann Martens in Eſenſhamm verkauft.
Die Angabe iſt den 3 Sept. a. c. bey dem Herzogl. Ovelgdaniſchen Landgerichte.
- 4) Weyl. Ide Francken Rinder Curator Jacob Wilms zu Hofswärden, hat das genannten Franckenschen Rindern zu ſtehende ſogenannte Vörjes Land, von 7 Juch 144 Ruthen 109 Fuß ſammt dem auf dem Groden am Deiche ſtehenden Rôthrhauſe, an Jacob Häpers, und letztere haben von ſolchen Ländereyen einen Placken von 92 Ruthen 380 Fuß, an Volkmer Volkmers verkauft.
Die Angabe iſt den 3 Sept. bey dem Herzogl. Ovelgdaniſchen Landgerichte.
- 5) Der Kaufmann Hermann Diederich Hartſen, zum Abſerſiehl, hat ſeine im Schweyer Auſſendrich belegene olim Joſt Underzags Bau cum Pertinentiis, an Johana Stindt im Oldenbrock verkauft.
Die Angabe iſt den 9 Sept. bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 6) Wider Harm Wiechmann und deſſen Ehefrau, Mette geborne Chorengeſ im Neuenfelde, iſt Schuldenhalber, bey dem hieſigen Herzogl. Landgerichte, der Concurſ erkannt.
1) die Angabe iſt den 3 Sept. 2) Deduct. den 21 Sept. 3) Prior. Urteil den 5 Oct. 4) Vergantung oder Löſe den 19 Oct. a. c.
- 7) Wider Lönjes Grube zum Eſſerth, entſtehet gleichfalls bey dem hieſigen Herzogl. Landgerichte, Schuldenhalber der Concurſ.
1) die Angabe iſt den 3 Sept. 2) Deduct. den 21 Sept. 3) Prior. Urteil den 5 Oct. 2) Vergantung oder Löſe den 19 Oct. a. c.
- 8) Wider Herd Hadelker, zu Eſſerth, iſt Schuldenhalber der Concurſ von neuem bey dem hieſigen Herzogl. Landgerichte erkannt.
1) die Angabe iſt den 1 Sept. (jedoch bedürfen die ſich vorhin als den 26 Mart und 30 Jun. a. c. angegebene Cred. ſich ſodann beſonders nicht wieder anzugeben 2) Deduct. den 28 Sept. 3) Prior. Urteil. den 21 Oct. 4) Vergantung oder Löſe den 4 Nov. a. c.

- 9) Ueber weyl. Wierich Janßen, gewesenen Land-Röthers zur Moorsee Nachsch, ist Schuldenhalber, beim Herzogl. Ovelgönnschen Landgericht, der Concurß erkannt.
 1) die Angabe ist den 3 Sept. 2) Deduct. den 25 Sept. 3) Prior. Urtheil den 16 Oct. 4) Vergütung oder Löse den 9 Nov. a. c.
- 10) Auf Ansuchen Hinrich Ramien zu Elsfleth, werden diejenigen, welche sich in Termino profess. als den 27 May 1784 wegen der von ihm an seinen Schwiegersohn Harm Alers übertragenen zu Elsfleth stehenden Wohnhäuser, Ländereyen und bewegl. Güter nicht gemeldet haben, mit ihren Ansprüchen präcludirt und wird mithin ihnen ein ewiges Stillschweigen hiedurch auferlegt.
- 11) Der hiesige Bürger und Schlächter-Amtsmeister Johann Hinrich Griefe hat bonis cediret, und entsethet daher wider selbigen der Concurß.
 1) die Angabe ist den 7 Sept. 2) Deduct. den 29. 3) Prior. Urtheil. den 15 Oct. 4) Löse den 29 Oct.
- 12) Die Frau Canzleprätin von Schüttborff, will ihr an der Ahterstrasse hieselbst, zwischen dem Pfarrhause und dem Hause des Herrn Registrators Wichmann belegenes bürgerliches Haus, nebst dem Stall, Garten und anderem Zubehör am 26 Sept. d. J. öffentlich an den Meistbietenden verkauffen lassen. Die dies Haus kauffen wollen, können sich an dem Tage Nachmittags um 2 Uhr in des Kaufmanns Breithaupt Hause einfinden, die Bedingungen vernehmen und bieten, wer aber gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden hat, oder an die zu verkauffenden Stücke Ansprüche zu haben glaubt, soll sich, bey Straffe nachher nicht weiter gehört zu werden am 9 Sept. hierselbst angeben.

Oldenburg, vom Rathhause den 23 Jul 1789.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Ad Requisitionem.

- 13) Wir Bürgermeister und Rath der Kauflichen und des heil. Reichs freyen Stadt Bremen, fügen hiemit zu wissen, wasmassen über der vor kurzem hieselbst verstorbenen weyl. Harbert Lürsen Wittwe Nachsch. in Concurßus Creditorum entstanden, mithin zu dessen baldiger Berichtigung erforderlich sey, daß alle diejenigen, welche an der besagten Debitoren Schuldubel etwas zu fordern zu haben vermeinen, per Edictales verabladet werden. Wann nun eine solche Edictal. Citatio vor uns zu rechte erkannt worden: Als citiren, heißen und laden wir hiemit und in Kraft dieses alle und jede der vorgedachten weyl. Harbert Lürsen Wittwe etwanige Creditores, daß dieselben am 15 Sept. d. J. wird seyn der Dienstag nach dem 14 Sontage Trinitatis um 10 Uhr, Vormittags (welchen Terminum wir für den ersten, zweenen, dritten und letzten Termin, also peremptorie hiemit anberahmen und festsetzen,) auf hiesigem Rathhause vor der dieserwegen angeordneten Concurß-Commission entweder persönlich oder durch gennugsame Bevollmächtigte erscheinen, ihre Forderungen, sie rühren her ex quocunque capite vel causa sic wollen, daselbst angeben, liquitiren und rechtlicher Art nach justificiren, mit der ausdrücklichen Verwarnung, daß die in diesem termino peremptorio nicht Erscheinende, mit ihren vermeintlichen Forderungen weiter nicht gehöret, sondern damit wie hiedurch geschieht, gänzlich präcludiret und von diesem Concurß abgewiesen seyn sollen. Wornach sich also ein jeder zu achten. Urkundlich unsers hierunter gelegten Stadts. Justiz. Geschehen in Bremen den 20 July 1789.

Oldenburg, vom Rathhause den 25 Jul. 1789.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 14) Wann zu Abhelfung verschiedener, durch versäumte Umschreibung entstandener Unordnungen, für nötig gefunden worden, über die Stühle und Begräbniss in der St. Lamberti und Nicolai Kirchen, deren und des heil. Geist Kirchhofes neue Register zu verfertigen, und denn zu deren Abhelfung und Berichtigung erforderlich, daß ein jeder sein etwaniges Eigenthum gehörig anzeige; Als wird zu dem Ende denen im hiesigen Herzogthum wohnend, u. terminus von drey Monathen, denen Auswärtigen aber von einem Jahre und 6 Wochen, dergestalt und unter der Verwarnung präsigniret, daß diejenigen welche vor Ablauf dieser Zeit sich nicht bey dem Advocato piarum causarum, Canzleprath Lenß gemeldet haben, ihres allenfaligen Eigenthumsrechts verlustig seyn, und damit nicht weiter gehöret werden sollen. Wornach sich ein jeder zu achten und für Schaden zu hüten.

Oldenburg 12 Consistorio den 21 July 1789.

15) Es sollen zur Reparation der Oldenbrocker Küstern die erforderlichen Materialien aneichen, und taugen Holz, Ziegelsteinen, Kalk, Lehm und Sand, imgleichen die Zimmer, Tischler, Mauer, Schmiede, Decker, und Gläserarbeit am 31 July d. J. Nachmittags um 2 Uhr, im Oldenbrocker Müllerhause an Mindestfordernde verdingen werden, und kann der Bescheid vorher beim hiesigen Amt eingesehen werden.

Esleth den 18 July 1789.

Sähler.

16) Die Special-Armendirection zu Esenshamm, will die Lieferung, der zur Reparation des den Armen zuständigen zu Havendorf belegenen ehemals Wittingschen Hauses erforderlichen Materialien, als taugen Holz, Steine, Kalk, Meißel, Hölzer, Weben und Sticken, imgleichen die Verrichtung der Zimmer, Mauer, und Deckerarbeit, am 6 Aug. d. J. Nachmittags 2 Uhr, in Johann Jacob Koopmanns Hause zu Esenshamm, öffentlich wenigstfordern ausdingen. Liebhaber können demnach sich alsdann daselbst einfinden.



1) Es ist die verwittwete Frau Pastorin Greverus gewillet, ihres weyl. Ehemanns, gewesenen Predigers zur Thabe, hinterlassene Bücher, nach einem gedruckten und ausgehaltenen Verzeichniß, am 1. Aug. d. J. und folgenden Tagen, Morgens und Nachmittags im Herrschaftlichen Schütting zu Barel meistbietend verkaufen zu lassen. Auswärtige Aufträge übernehmen, nach Anzeige im Catalogo, die Herren Prediger Kuhlmann und Bekens in Barel, Herr Cantor Hansing und Kaufmann Laweg daselbst, auch der Herr Pastor Greverus zu Utens.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse

594r. Cour.

Der Preis des Moorrockens unter hiesiger Börse

578r. Cour.

I. Privatsachen.

- 2) Rochus Frederick Decken, aus Hamburg, verkauft im bevorstehenden Abbehauser und Deesdorffer Kramermarkt, wo er auskühet: neue Dessens von Ss und Cattun, moderne seidene Röcher und Strümpfe, große moderne 8 Viertel breite Envelop und andere gedruckte Cattun Röcher, gekreuzte und 6 Viertel breite Englische und Französische Fiobren, auch sobren Röcher, baumwollene Müsen, Strümpfe und Garn, feine gewebte Englische Strümpfe, auf Call o, Jeanet und Manchester gedruckte Englische Westen, Englische Hosenzewe als Pist Corde, Manichester, polte und eliv, Stockinet, weißen Riels, weißen Englischen Casmir, ganz feine Englische Waschhandschuhe, musicalische Hulsen von wabagonn Holz, Mechanisch gemacht in der Tasche zu stecken, wie auch von dem schon bekannten von Trombichien Vomerangen Extract, auch verschiedene andere Waaren.
- 2) Es sind 500 Rr. Gold auf sichere Hypothek zu 4 Procent zu belagen. Nähere Nachricht in der Exped. ton.
- 3) Wie das Nachtrag in der Frau Legationsrätthin von Schüttdorf, vor dem Haaren Thor am Steinwege belegenen Wehde, honern will, kann sich bey dem Herrn Einzeltit Erdmann melden.
- 4) J. C. Klavemann, auf dem Stau, verkauft neue Gednninger Dachpantonn um billigen Preis.
- 5) Die Wittwe Solers ist gewillet, das Haus auf der Poggenburg, welches bisher von ihrem Schwager Rudolph Lahmer bewohnt worden, auf Oders 1790 anzutreten, zu verhuern. In die em Hause kann Hdd. rey gehalten, auch Vieh gehalten werden, ind. in es mit einem Stall versehen ist.
- 6) Ich habe eine Bude auf dem Vanzenberg, worin eine gute helle Stube und Cammer, und sonst alle mögliche Bequemlichkeit sich befinden, auf Michaelis, auch allenfalls gleich anzutreten, zu verhuern. Dieder. Hertel, Schneidermeister.
- 7) Weyl. Mar'n Herdes Kinder Vormund Ferich Kropmann, läßt mit gerichtlicher Erlaubnis seiner Pupillen im Seefelders Aussenreich belagene Bau mit 40 Tück Kanzen und Wessentien, am 6 Aug., Nachmittags um ein Uhr, in Johann Hinrich Rudolfs Wirthshaus, zum Seefelders Schantz, an den Weidbierenden öffentlich verhuern.
- 8) Ich habe noch eine Quantität eichen Diehlen von 6 bis 18 Fuß lang, ein und einen halben Fuß breit und ein u. ein viertel Zoll dick, zum Verkauf stehen. Liebhaber können sich deshalb bey mir melden. Hermann Anton Heising, auf dem Stau.
- 9) Der Kaufmann Gerhard Ruchmann, in Barel, hat ein ohnweit dem Schlosse belegenes Haus, welches von dem Herrn Procurator Juhren bewohnt gewesen, folglich oder Michaelis anzutreten, zu verhuern. Es befinden sich in demselben 4 Stuben, wovon 3 mit eisernen Ofen, 2 Küch'n, Keller, ein kleiner Hofplatz und Stall, und gegenüber ein ziemlich großer Garten mit guten Obstdäumen besetzt.
- 10) Die zu dem Nachlaße des weyl. Johann Kloppendoras, auch verstorbenen Ehefrau, geb. Ahrens, gebührige Hoffelle, zu Eckwarden, soll auf Ansuchen des Miterben Fernari Richters,

- am 6 Aug. a. e. in Wierich Wilms Wirthshause, zu Eckwarden, im Ganzen auf 3 Jahre durch den Herrn Sportelnrendanten Kumpff öffentlich verheuert werden.
- 21) Des weyl. Heinrich Janßen, im Concurs befangens, zu Schmalenbath belegene Hofstelle, mit ungefähr 24 Jüct Winnen, und Krißn Landes, soll auf Ansuchen des Curatoris bono- rum Warend Cornel us, anderweit auf ein oder 3 Jahre öffentlich meistbietend den 8 Aug. a. e. in Peter Diecks Wirthshause daselbst verheuert werden.
- 22) Weyl. Johann Christian Wulke Kinder Vormund Martin Heinrich Behrens, läffet mit gerichtlicher Erlaubnis seiner Pupillen, bey Huium belegene Hofstelle, mit ungefähr 60 Jüct Landes, worunter circa 25 Jüct Pflugland, am 7 Aug. a. e. in Johann Janzen Wirthshause, zu Lettens, auf 3 oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend durch den Sportelnrendanten Kumpff, als Administrator der Bergantzer Bedienung, verheuern.
- 23) Weyl. Johann Frankens Sohnes Vormünder Jacob Wilms und Caspar Harms, wollen ih- res Pupillen zu Sarve, Abbehauser Kirchspiels, belegene Hofstelle mit 34 u. neunzehn drey- sigstel Jüct, von Montag 1790 bis dahin 1793 am 8 Aug. a. e. in Vohsen Wirthshause, zu Abbehausen, öffentlich meistbietend verheuern lassen.
- 24) Die Herren Edser von des Kaufmanns Dertmers bürgerlichen Concurs-Gütern, sind das zu diesen gehörrige, an der Langenstraße hieselbst in einer sehr vortheilhaften Lage belegene Haus, unter der Hand zu verkaufen, oder auch allenfalls zu verheuern, gefonnen, und wer- den die Liebhaber ersucht, sich deshalb je eher je lieber bey Unterschriebenem zu melden.
Scholz, Canzleprath.
- 25) Weyl. Eneas Frankens Sohns Vormünder, wollen folgende Hofstellen, als eine zu Dacke mit 108 Jüct und eine am Dicker Wege belegen mit 38 Jüct Landes, am 11 Aug. in Wrien von Kaaren Wirthshause, zu Rahwarden, von Montag 1790 an, auf 3 oder mehr Jahre meistbietend aus der Hand zu verheuern.
- 26) Es sollen am 14 Aug. d. J. die zum Gute Horn gehörende Saat Wiese und Weid-ländereyen, auch verschiedene Wohnungen nebst Kirchstellen in der Wiefelkeder Kirche, insgleichen die Fischerey, in Friedrich Cramers Krugbauwe, zu Horn, und am 15ten eusdem die Wiese- Weide- und Saatländereyen des Guts Ephausen, 2 Ackerstücker Krüge des Guts, die Schä- feren mit dem Wohnhause, auch dabey vorhandenen alten Schaaßen und Kammern; drey Wohnungen nebst Gärten, wodon bey der einen im Broockhofs, so bis Ocken 1790 der Herr Amtsoogi Schütte bewohnt, ein ganz neuer räumlicher Stall gebaut wird, und wo- bey allenfalls einer der Krüge verheuert und füglich repariret werden kann; ferner die zum Gute gehörende Fischereyen, hirtgens auch verschiedene Kirchenstellen in der Zwischenahner Kirche, in Johann Hellmers Hause, auf dem Broockhofs, bey Ephausen, öffentlich ver- heuert werden.
- 27) Akerz Fels, Warend Sohn, zum Adtermoor, sind vor drey Wochen zwey schwarzbuntb- pigze Rubinder von Claus Hinrich Henjes Lands, zum Schwem, weggekommen. Dem ei- nen ist die Spitze vom linken Ohr und dem andern vom rechten Ohr geschnitten. Wer ihm davon Nachricht geben kann, soll für seine Mühe reichlich belohnet werden.
- 28) Es sind von den Lohenser Kirchen- und Armen-Capitalen zu Michaelis und Martini d. J. 200 Mt. zinsbar zu belegen. Wer solche benöthiget, wolle sich mit den Sicherheitsdocu- menten bey dem Juraten Hale Holtzhusen melden.
- 29) In dem an der Langenstraße hieselbst stehenden, vorhin dem Weisgerber Dreher zuständig gemesenen Hause, worin ich Michaelis d. J. wohnen werde, habe ich 2 Stuben, oben und nach der Straße, die vorher vom Herrn Secretair Wöflau benohnt sind, Michaelis d. J. anzutreten, zu verheuern. Liebhaber wollen sich baldigt me den. Oldenburg.
- 20) Der Stunglesser Hermann Anton Spideke, will das bevorstehende Abbehauser Markt bezle- hen, und verkauft aus seiner Bude die bekannten Zinnwaaren. Das halb gut Zinn, w: l- ches von einigen zum Verkauf gebracht wird, ist indessen nicht den ihm zu haben. Der Preis von Englischen Zinnen, als Kammern, Schüssel und Keller a Pfund 24 gr., Kron Zinne 22 gr., Wollgut Zinne 20 gr. in Gold. Die andern Maaten nach Beschaffenheit, Größe und Ein- richtung. Er empfehlet sich beilens des Zuspruchs halber und verspricht die billigsten Preise.
- 21) Ich will meine zur Klöpame belegene, bisher von Jürgen Block bewohnte, aus 46 Jüct des besten Landes, worunter 16 Jüct Pflugland bestehende und mit einem gut eingerichteten Wohnhause versehene Hofstelle, von Montag 1790 an, auf 3 bis 6 Jahr, am 3 Aug. Nach- mittags um ein Uhr, in Wilhelm Peters Wirthshause hieselbst aus der Hand öffentlich verheuern.
Drofe.
- 22) Die Curatores der Elischen Distributions-Masse, wollen die zu der letztem gehörrige, zu Stollhamm belegene Hofstelle mit 72 und ein vierel Jüct, am 7 Aug. d. J. auf ein Jahr in Joh. Friedrich Cordes Wirthshause, zu Stollhamm, öffentlich verheuern lassen.
- 23) Ich will die mit meinen Pupillen weyl. Peter Grifffeden Kindern in Compagnie habende Olm Heinrich Christian Wulkers Hofstelle zu Hitting, mit ungefähr 42 Jüct Landes, auf 3 oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich dabey am 8 August in Harm Hartens Wirthshause, in Kothentrichen, einfinden und acco diren.
H. Grifffede:

Eodesfall.

Der Herr Pastor Büsing, zu Wkron, ein Interessent der Peterker Wittwen-Casse, ist mit Tode abgegangen.